

Abschlussarbeiten an den Instituten für Verkehr



Bewerbung für Bachelor Thesis und Master Thesis sowie Studienarbeit WiBi

Aus organisatorischen Gründen ist es für die Ausgabe von Abschlussarbeiten notwendig, eine schriftliche (Schriftform gilt nur für SW +VV) „Bewerbung“ zwei Monate vor dem gewünschten Bearbeitungsbeginn abzugeben. Dies bietet die Gelegenheit, sich frühzeitig mit den Voraussetzungen für eine wissenschaftliche Arbeit, den eigenen Interessen und der Zeitplanung für das Studium zu befassen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen folgende Anlagen enthalten:

- Angaben zur Person, Kontaktdaten
- Art der Arbeit und gewünschter Betreuungszeitraum (ggf. zeitliche Einschränkungen)
- Interessengebiete mit Begründung (bitte auch evtl. ausgehängte Themen der Institute berücksichtigen) und besondere, fachbezogene Kenntnisse
- Genehmigter Studien- und Prüfungsplan (Bachelor/Master)
- Liste der bisher besuchten C-Vorlesungen (mit kurzer Begründung der Auswahl; nicht für Bachelor)

Die Bewerbungsunterlagen sind bei dem unten genannten Professor/wissenschaftlichen Mitarbeiter des Institutes abzugeben, an dem die Abschlussarbeit angefertigt werden soll:

Institut	Ansprechpartner	Raum
Bahnsysteme und Bahntechnik	Prof. Oetting	L1 01 181
Straßenwesen	M.Sc. Dominik Rott	L1 01 190
Verkehrsplanung und Verkehrstechnik	Özgür Öztürk, Ph.D	L1 01 170

Ein erstes Gespräch findet dann etwa 4 Wochen vor dem gewünschten Beginn statt. Bei diesem Gespräch sind dann folgende Unterlagen vorzulegen:

Master Thesis:

- Zulassungsunterlagen
- Noten A- und B-Prüfung
- Bachelor Thesis
- B-Übungen des IfV

Für Gespräche bzgl. **Bachelorarbeiten** sind keine Dokumente mitzubringen.

Die Unterlagen werden während des Gesprächs für weitere Themenkonkretisierung und die Überprüfung auf „Eignung“ für eine Arbeit herangezogen. Außerdem wird geprüft, ob die Sprachkenntnisse ausreichen, die notwendige Literaturlarbeit erfolgreich durchzuführen.

Um eine Masterarbeit zu bearbeiten, wird vorausgesetzt, dass zu Beginn der Arbeit das Wissen der entsprechenden B-Vorlesung (Forschungsvertiefung) und der entsprechenden C-Grundvorlesung vorliegt (z.B. „konstruktiver Straßenbau B“ und „konstruktiver Straßenbau C“.

Die zur Masterarbeit passende vertiefende C-Vorlesung sollte zumindest parallel zur Bearbeitung der Arbeit belegt werden (z.B. „Tragverhalten von Verkehrswegen“).

Weitere Voraussetzungen für die Anfertigung einer Abschlussarbeit an den Instituten für Verkehr sind:

▪ Bachelor Thesis:

- Bescheinigte Teilnahme am Seminar wissenschaftliches Arbeiten (2 Termine am Anfang eines jeden Semesters, entsprechend Aushang).
- Bescheinigte Teilnahme an 4 studentischen Vorträgen im Rahmen des laufenden „Seminars Verkehr“ (vormals Masterseminar):
 - Finden an einem Termin mehrere Vorträge statt, zählt jeder Vortrag einzeln.
 - Eigene Vorträge (z. B. Zwischenpräsentation) zählen nicht.
 - Drei Vorträge können ersatzweise bei vergleichbaren Veranstaltungen (z. B. fsiv-Kolloquium, Eisenbahntechnisches Kolloquium) nachgewiesen werden.
 - Für andere Veranstaltungen ist eine vorherige Rücksprache am Institut erforderlich.

▪ Master Thesis:

- Bescheinigte Teilnahme am Seminar wissenschaftliches Arbeiten (2 Termine am Anfang eines jeden Semesters, entsprechend Aushang).
- Bescheinigte Teilnahme an 12 studentischen Vorträgen im Rahmen des laufenden „Seminars Verkehr“ (vormals Masterseminar):
 - Finden an einem Termin mehrere Vorträge statt, zählt jeder Vortrag einzeln.
 - Eigene Vorträge (z. B. Zwischenpräsentation) zählen nicht.
 - Bereits im Rahmen der Bachelor Thesis besuchte Vorträge zählen dazu.
 - Drei Vorträge können ersatzweise bei vergleichbaren Veranstaltungen (z. B. Eisenbahntechnologisches Kolloquium) nachgewiesen werden.
 - Für andere Veranstaltungen ist eine vorherige Rücksprache am Institut erforderlich.

Ansprechpartnerin für das Seminar wissenschaftliches Arbeiten ist Tatjana Droste-Kern.